

## Niederschrift

über die 48. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 05.07.2017, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 20:25 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen	stellv. Vorsitzende
Herr Erland Christiansen	
Herr Raymond Eighteen	
Herr Detlef Ermisch	
Herr Holger Frädrich	bis 19:10 Uhr
Herr Dirk Hartmann	für Till Müller
Frau Birgit Ladewig	
Frau Annemarie Linneweber	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	Vorsitzende
Herr Eberhard Schaefer	
Herr Lars Schmidt	ab 18:15 Uhr
<u>von der Verwaltung</u>	
Herr Hauke Borges	Protokollführer
Frau Imke Waschinski	
<u>Seniorenbeirat</u>	
Frau Dagmar Oldsen	

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Till Müller

## Tagesordnung:

- . Ortsbesichtigung um 17.00 Uhr zur Vorlage Stadt/002214 Nr. 1 (nichtöffentlich)
- . Ortsbesichtigung um 17.30 Uhr zur Vorlage Stadt/002214 Nr. 6 (nichtöffentlich)
- . Ortsbesichtigung um 17.45 Uhr zur Vorlage Stadt/002214 Nr. 2 (nichtöffentlich)
- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 46. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 47. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 6 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Bericht der Verwaltung
- 9 . Bebauungsplan Nr. 53  
Hier: Sachstand
- 10 . Klimaschutzkonzept  
Hier: Sachstand
- 11 . Verschiedenes
- . **Ortsbesichtigung um 17.00 Uhr zur Vorlage Stadt/002214 Nr. 1 (nichtöffentlich)**

. **Ortsbesichtigung um 17.30 Uhr zur Vorlage Stadt/002214 Nr. 6 (nichtöffentlich)**

. **Ortsbesichtigung um 17.45 Uhr zur Vorlage Stadt/002214 Nr. 2 (nichtöffentlich)**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dr. Offerdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 17 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss	7	Ja	Nein	3	Enthaltung
-----------	---	----	------	---	------------

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 46. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 46. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

**5. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 47. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 47. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

**6. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse**

Frau Offerdinger-Daegel berichtet, dass mehrere Sitzungen der Arbeitsgruppe Fußgängerzone sowie Begehungen in der Örtlichkeit stattgefunden haben. Diese seien u.a. zusammen mit Anwohnern und dem Handels- und Gewebeverein Föhr e.V. (HGV) abgehalten worden.

**7. Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt an, warum die Beratung über das Wohnungsmarktkonzept nicht öffent-

lich stattfinden würde. Das Konzept würde vom Grundsatz alle Bürger betreffen und sollte daher auf öffentlich beraten werden.

Es wird geantwortet, dass bei dem entsprechenden Tagesordnungspunkt ein Sachstandbericht erfolgen soll. Da es sich um Inhalte handelt, die einen frühen Planungsstand darstellen, soll der Tagesordnungspunkt nicht öffentlich beraten werden.

## **8. Bericht der Verwaltung**

Die Verwaltung berichtet über folgende Punkte:

- Bei der 5. Änderung zu B-Plan 11 stehe als nächstes der Satzungsbeschluss an.
- Bezüglich des Strandkonzeptes werde am Montag, den 10.07.2017 ein Abstimmungstermin stattfinden.

## **9. Bebauungsplan Nr. 53 Hier: Sachstand**

Beim Bebauungsplan Nr. 53 der Stadt Wyk auf Föhr stehe als nächstes die öffentliche Auslegung an.

Inhaltlich sei vom Ausschuss beschlossen worden, dass die Ausnahme für eine sich unterordnende Betriebsleiterwohnung bei betrieblichem Erfordernis aufgenommen wird. Weiterhin wird der B-Plan die Möglichkeit der Errichtung von Hybridkraftwerken einräumen.

Fraglich sei, ob die Ausweisung von öffentlichem Parkraum sinnvoll sei. Nach kurzer Diskussion im Ausschuss wird die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten der Umsetzung zu prüfen und dem Ausschuss vorzustellen. Als Alternative zur Ausweisung einer Parkfläche wird vom Ausschuss die Herstellung von Parkstreifen vorgeschlagen.

## **10. Klimaschutzkonzept Hier: Sachstand**

Das vorliegende Klimaschutzkonzept wird von der Ausschussvorsitzenden kurz zusammengefasst, um den Handlungsbedarf für den Ausschuss aufzuzeigen.

Hauptziel des Konzeptes ist die Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Das vom Konzept ausgewiesene „Sparpaket“ ist zum Teil bereits umgesetzt worden. Die Versorgung der Bevölkerung mit Fernwärme schreite weiter voran. Im zweiten Abschnitt des Baugebietes Kortdeelsweg (B-Plan) und für das geplante neue Baugebiet südlich des Kortdeelsweges, soll die Versorgung mit dieser Energieform geplant werden.

Das Energie-Controlling und -management der öffentlichen Liegenschaften ist aufgrund von fehlendem Personal nicht komplett umgesetzt worden. Allerdings sind zum einen die neue Heizung im Umweltzentrum und zum anderen die energetische Sanierung vom Aqua-Föhr Punkte, die eine bereits erfolgte oder kommende Umsetzung dieser Thematik verdeutlichen.

Ein Ziel, das noch in keiner Weise umgesetzt worden ist, ist der „Heizungs-Check“. Dies ist auf fehlendes Personal zurückzuführen.

Für diese Thematik soll der zukünftige Liegenschaftsmanager ein Ansprechpartner für die Bürger sein. Ferner soll die Umsetzung weiterer Aspekte des Klimaschutzkonzeptes durch den Liegenschaftsmanager weiter vorangetrieben werden. Als hilfreich wird die Beratung bezüglich Fördermöglichkeiten angesehen. Hier sollen die zuständigen An-

sprechpartner auf die Internetseite gestellt werden.

Ein weiteres Beispiel, für die Umsetzung des Konzeptes, ist die solare Klärschlamm-trocknung. Zu dieser Thematik soll in einer der nächsten Sitzungen ein Ortstermin erfolgen.

## **11. Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Hauke Borges